Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 86 (1968)

Heft: 236

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 8. Oktober 1968
Berne, mardi 8 octobre 1968

2165

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86e année

Nº 236

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

Nº 236 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Règlement du Fonds commun d'investissement de la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) S.A.
Swissreal Serien A und B (Depotbankwechsel).
Geschäftseröffnungsverbot – Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Die ab 1. Oktober–31. Dezember 1968 gültigen «beweglichen Teilbeträge» gemäss der EWG-Einfuhrregelung für die Produkte der Zollpositionen 17.04, 18.06, 19.01–19.08, 21.01, 21.06, 21.07, 22.02, 29.04, 35.05, 38.12.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Glarus, St. Gallen, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung.
Hüls-Chemie AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 221 vom 20. 9. 1968, S. 2033), Vertrieb und Herstellung von chemischen Roh-, Hilfs- und Fertigprodukten und Kunststoffen usw. Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1967, S. 3692.

26. September 1968. Selbstklebebänder.
Adhesive AG, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 115 vom 19. 5. 1965, Seite 1582), Fabrikation und Vertrieb von Selbstklebebändern usw. Die Generalversammlung vom 27. August 1968 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Albert Mittermeier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Walter Hinnen, von und in Zürich.

26. September 1968.
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (S.I.A.) [Société suisse des ingénieurs et des architectes (S.I.A.)] [Società svizzera degli ingegneri ed architetti (S.I.A.)], in Zürich 2, Verein (SHAB. Nr. 164 vom 16. 7. 1968, S. 1543). Die Generalversammlungen vom 28. April 1962 und vom 12. Juni 1965 haben die Statuten geändert. Schreibweise der deutschen Fassung des Vereinsnamens ist nun **Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (S.I.A.).** Der Verein bezweckt die Pflege der Beziehungen zwischen den Fachkollegen und die Förderung von Technik und Baukunst in wissenschaftlicher, künstlerischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht. Er tritt für die Geltung des Ingenieur- und Architektenstandes in der Oeffentlichkeit ein und nimmt die Berufsinteressen seiner Mitglieder wahr. Die Statuten enthalten nähere Angaben darüber, wie der Vereinszweck insbesondere erreicht werden soll. Organe des Vereins sind die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, das Central-Comité von nunmehr 9 Mitgliedern, die Standeskommissionen und das Generalsekretariat.

26. September 1968. Bauten.
Transplan AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 109 vom 10. 5. 1968, S. 1007). Die Generalversammlung vom 28. Juni 1968 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft sind nun Planung, Errichtung, Verwaltung und Vermietung oder Verpachtung von Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten. Die Gesellschaft kann alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte durchführen, insbesondere Grundstücke erwerben, veräussern, verpfänden und im Baurecht überbauen. Sie kann sich auch an anderen Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Zweck beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus mindestens zwei Mitgliedern. Dr. Walter Raissig und Dr. Otto Messmer sind aus dem Verwalfungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates sind gewählt worden Julius Weibel, von Pfyn TG, in Küsnacht ZH, als Präsident, Dr. Gaudenz Caveng, von Ilanz GR, in Zürich, und Dr. Kurt Schneider, von und in Basel; die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Kaspar Knobel, von Altendorf SZ, in Meilen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fridolin Jacober, von Zürich und Glarus, in Zürich.

26. September 1968.
DSD Eisen und Maschinen AG, in Schlieren (SHAB. Nr. 190 vom 15. 8. 1968, S. 1777). Das Fr. 500 000 betragende Grundkapital ist nun voll liberiert.

26. September 1968. Reflektoren.
Microbeads AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 189 vom 14. 8. 1968, S. 1769), Kauf, Produktion und Vertrieb von Reflektoren usw. Einzelunterschrift ist erteilt an William H. Searight, Bürger der USA, in Toledo (USA). Einzelprokura ist erteilt an Arthur E. Müller, von und in Zürich.

26. September 1968.
Isoplex AG Kunststoff- und Metallwaren-Fabrik, in Regensdorf (SHAB. vom 26. 4. 1968, S. 889), Emil Ganz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Walther Benz ist neu als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden; er führt weiter Einzelunterschrift. Ferner wurde neu als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Willi Fehlbaum, von Schüpfen, in Riehen. Die Prokura von Walter Gerber ist erloschen.

26. September 1968. Petrol-Produkte.
Areo A.G. Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 204 vom 2. 9. 1965, S. 2733), Verkauf von Petroleum-Produkten und Nebenprodukten usw. Ernst Holzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Hermann Walz, von Zürich, in Uitikon.

26. September 1968. Gartenanlagen.
Hanspeter Trachsler, bisher in Locarno (SHAB. Nr. 212 vom 10. 9. 1968, S. 1951), Gärtnerei und Erstellung von Gartenanlagen. Die Firma hat ihren Sitz nach Hinwil verlegt. Inhaber ist Hanspeter Trachsler, von Hittnau und Hinwil, in Hinwil. Geschäftsdomizil: Walderstrasse, Hadlikon.

26. September 1968. Möbel usw.
A.F. Haas & Co. A.G., in Ottenbach (SHAB. Nr. 55 vom 9. 3. 1965, S. 718), Fabrikation von Möbel- und Dekorationsstoffen usw. Die Prokura von Emma Widmer ist erloschen.

26. September 1968. Anlagen.
Stramax Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 206 vom 4. 9. 1967, S. 2938), Entwicklung und Auswertung neuzeitlicher Anlagen usw. Die Prokura von Karl Huettner ist erloschen.

26. September 1968.
Papierfabrik Horgen A.G. (Fabrique de Papiers Horgen S.A.), in Horgen (SHAB. Nr. 27 vom 2. 2. 1968, S. 232). Paul Reifegerste ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Georg Schaufelberger, nun in Würenlos, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

26. September 1968. Waren aller Art.
Indupro AG., in Opfikon (SHAB. Nr. 34 vom 10. 2. 1967, S. 510), Handel, einschliesslich des Importes, mit Waren aller Art, usw. Dr. Hans Meyer und Claude Losey sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Felix Frutiger, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

26. September 1968. Uhren.
Clama AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 26 vom 1. 2. 1967, S. 402), Handel mit Uhren usw. Ernst Krähenbühl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hermann Waldvogel, von und in Zürich.

26. September 1968. Touristik.
Thos Cook & Son, société anonyme à Bruxelles, Succursale de Zurich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 299 vom 21. 12. 1967, S. 4187). Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Thos Cook & Son, mit Hauptsitz in Brüssel und erster schweizerischer Zweigniederlassung in Genf, Betrieb von Reise- und Touristikagenturen usw. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden; der auf sie bezügliche Eintrag wird daher im Handelsregister gelöscht.

26. September 1968. Autos.
Fritz Häusermann, in Zürich (SHAB. Nr. 244 vom 19. 10. 1965, S. 3274), Import von und Generalvertretung der «VOLVO» Personen- und Lastwagen usw. Die Prokura von Dr. Josef Hoffmann ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist neu erteilt an Gottfried Winterhalder, von und in Zürich.

26. September 1968. Unternehmensberatung usw.
Gustav Käser, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 7. 10. 1965, S. 3133), Unternehmensberatung. Durchführung von Kursen für Führungs- und Verkaufstechnik usw. Die Unterschrift von Lydia Brugnoli ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Rothstrasse 54.

26. September 1968.
Kaspar Iten Metallveredlungs A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 77 vom 4. 4. 1967, S. 1130). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Rudolfstetten (SHAB. Nr. 201 vom 28. 8. 1968, S. 1866) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

26. September 1968. Schienenfahrzeuge.
Ernst Stadler, in Zürich (SHAB. Nr. 207 vom 7. 9. 1959, S. 2482). Bau von elektrischen Schienenfahrzeugen usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bussnang (SHAB. Nr. 195 vom 21. 8. 1968, S. 1817) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

26. September 1968.
Stadtrundfahrten AG, Zürich (Tour de Ville SA, Zurich) (Sight seeing Ltd., Zurich), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 22 vom 27. 1. 1966, S. 285). Liberto Erb ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Rudolf Holzherr, von und in Zürich.

26. September 1968.
Schweizer Union, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Subdirektion Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 195 vom 21. 8. 1968, S. 1816), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz unter der Firma «Union Suisse. Compagnie Générale d'Assurances» in Genf. Die Unterschrift von Walter Geiser ist erloschen.

26. September 1968. Wissenschaftliche Geräte.
Klaus Schaefer & Co., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 304 vom 29. 12. 1967, S. 4266), Herstellung und Vertrieb von wissenschaftlichen Geräten usw. Der Kommanditär Armin Steinemann ist ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen.

26. September 1968. Waren aller Art.
Baehofen & Co., in Uster, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 199 vom 26. 8. 1968, S. 1847), Handel mit Waren aller Art usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Paul Robert Bachofen, von Gossau ZH, in Küsnacht ZH.

26. September 1968. Instrumente der Masstechnik usw.
Trüh, Täuber & Co., Aktiengesellschaft, in Hombrechtikon (SHAB. Nr. 102 vom 2. 5. 1968, S. 939). Die Unterschrift von Robert Wuffli ist erloschen. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Bernhard Zölly, von Zürich, in Herrliberg.

26. September 1968. Klima-Apparate.
Klimova AG, in Richterswil (SHAB. Nr. 185 vom 10. 8. 1967, S. 2693), Planung, Fabrikation und Montage von Apparaten aller Art, insbesondere von solchen der Klima-, Lüftungs- und Wärmetechnik usw. Franz Kujawa und Lydia Kujawa sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hermann Hasler, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Kreuzweg 4.

26. September 1968.
Bodmer, Offsetdruck, in Zürich (SHAB. Nr. 28 vom 4. 2. 1960, S. 389), Betrieb einer Offsetdruckerei, Ausführung von grafischen Arbeiten. Der Firmainhaber hat seinen persönlichen Wohnsitz nach Uitikon verlegt. Die Firma wird geändert auf **Bodmer Offset.** Neues Geschäftsdomizil: Giesshübelstrasse 62 i.

Bern – Berne – Berna

Bureau de Delémont

1er octobre 1968. Boucherie chevaline.
Adolphe von Grünigen, à Delémont. Le chef de la maison est Adolphe von Grünigen, de Saanen, à Courroux. Exploitation d'une boucherie chevaline. Place de la Gare 25.

1er octobre 1968. Horlogerie.
Louis Schwab S.A. Moutier, précédemment à Moutier (FOSC. du 29. 1. 1968, Nº 23, p. 192). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 septembre 1968, la société a décidé de transférer son siège social à Delémont et de prendre comme nouvelle raison sociale **Louis Schwab S.A. Delémont.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication de réveils «Swiza» et de tous genres de décolletages se rapportant à l'horlogerie ou à ses annexes. Les statuts originaires portent la date du 12 mai 1937 et ont été modifiés les 16 décembre 1941, 4 mai 1944, 12 juillet 1945, 10 mars 1956, 8 février 1963 et 27 novembre 1967. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 1 000 000, divisé en 26 actions de fr. 1000 chacune et 1948 actions de fr. 500 chacune, toutes nominatives. L'assemblée générale est convoquée par pli chargé adressé à chaque actionnaire. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 3 à 5 membres. Il est actuellement composé de: Pierre Schwab, président; Samuel Schwab, secrétaire; Willy Schwab et Hélène Schwab, tous de Siselen, à Moutier. Suzanne Schwab, membre, est décédée; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du secrétaire avec un membre ou avec le fondé de procuration Otto Joder, de Muri BE, à Moutier. Locaux: Communance 26.

1er octobre 1968. Horlogerie.
Swiza S.A., précédemment à Moutier (FOSC. du 19. 4. 1956, Nº 91, p. 1011). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 septembre 1968, la société a décidé de transférer son siège social à Delémont. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat et la vente en Suisse et à l'étranger de tous les articles d'horlogerie. Les statuts originaires portent la date du 12 décembre 1942 et ont été modifiés les 30 janvier 1943, 29 décembre 1954 et 10 mars 1956. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune. L'assemblée générale est convoquée par pli chargé adressé à chaque actionnaire. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. Il est actuellement composé de: Pierre Schwab, président; Hélène Schwab, secrétaire, et Willy Schwab, tous trois de Siselen, à Moutier. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Locaux: Communance Nº 26.

Bureau de Moutier

1er octobre 1968. Jardinage, génie civil.
P. Zenger, à Pontenet. Le chef de la maison est Eugène-Paul Zenger, de Habkern (Berne), à Pontenet. Entreprise de jardinage et de génie civil.

1er octobre 1968. Hôtel.
Jean Freudiger, à Court, exploitation de l'Hôtel de l'Ours (FOSC. du 21. 5. 1930, Nº 117, p. 1084). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1er octobre 1968. Epicerie, lainage.
Marie Badertscher, à Court, commerce d'épicerie et de laine (FOSC. du 5. 1. 1954, Nº 2, p. 14). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Nidau

27. September 1968.
Reifler & Guggisberg, Ing. AG, Filiale Nidau, in Nidau, Ausführung von Strassen- und Eisenbahnbauten usw. (SHAB. Nr. 21 vom 27. 1. 1958, S. 256), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Biel. Rudolf Guggisberg, bisher Sekretär, ist jetzt Präsident, und Hans Reifler, bisher Präsident, Vizepräsident des Verwaltungsrates. Sie führen weiterhin Einzelunterschrift.

Bureau de Porrentruy

30 septembre 1968. Café-restaurant.
N. Flury, à Bure, épicerie, mercerie, débit de vin (FOSC. du 27. 8. 1963, Nº 199, p. 2470). La maison a remis son commerce d'épicerie, mercerie, débit de vin. Elle exploite actuellement le café-restaurant de l'Union.

Bureau Trachselwald

1. Oktober 1968. Wirtschaft, Bäckerei usw.
Gebr. Fritz und Alfred Schär, in Eriswil, Betrieb der Wirtschaft «Zum Kloster», Bäckerei, Kolonialwaren, Futtermittel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 62 vom 15. 3. 1962, S. 786). Der Gesellschafter Alfred Schär ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Klara Schär geb. Bieri, Witwe des Alfred, von und in Eriswil, ist als Gesellschafterin eingetreten. Die Firma lautet jetzt **Fritz und Klara Schär.**

Luzern – Lucerne – Lucerna

30. September 1968.
Bank in Luzern (Centralschweizerische Hypothekenbank), in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. 12. 1967, S. 4096). Als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde in den Verwaltungsrat gewählt Alfred Amgwerd, von Schwyz, in Luzern.

30. September 1968. Baumaschinen usw.
Lea Gerber, Intercompress, in Luzern, Baumaschinen usw., in Konkurs (SHAB. Nr. 286 vom 7. 12. 1965, S. 3839). Der Konkursrichter von Luzern-Stadt hat am 18. September 1968 das Verfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

30. September 1968. Chemisch-technische Produkte, Druckerei.
Werner Hürzeler & Co., in Menznau, chemisch-technische Produkte usw. (SHAB. Nr. 226 vom 27. 9. 1966, S. 3030). Der Geschäftsbereich umfasst nun auch den Betrieb einer Druckerei sowie Handel mit Schuhwaren, Papierwaren und Geschenkartikeln aller Art. Neues Geschäftsdomizil: Friedheim.

30. September 1968.
Käserei-Genossenschaft Wikon-Adelboden, in Wikon (SHAB. Nr. 79 vom 3. 4. 1968, S. 704). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 1968 wurde eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch jedoch publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden.

30. September 1968.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Luthern, in Luthern (SHAB. Nr. 60 vom 13. 3. 1961, S. 731). An der Generalversammlung vom 16. März 1967 wurden die Statuten teilweise geändert. Der Vorstand besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern (bisher 3). Die weitern Aenderungen berühren publikationspflichtige Tatsachen nicht.

30. September 1968.
Milchverwertungs-Genossenschaft Nollenthal und Umgebung, in Hergiswil b. W. (SHAB. Nr. 283 vom 2. 12. 1966, S. 3817). Die Unterschrift des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Alois Müller-Stadelmann ist erloschen. Der bisherige Aktuar Alois Meier ist nun Präsident. Neuer Aktuar ist Karl Rupp-Geissbühler, von Hindelbank, in Hergiswil b. W. Präsident und Aktuar zeichen zu zweien.

30. September 1968. Vermögenswerte usw.
Rondinum A.G., in Luzern, Erwerb und Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 22 vom 28. 1. 1965, S. 302). Dr. Albert Riedweg, dieser infolge Todes, und Walter Siegmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Karl Ruckstuhl, von Winterthur, in Schaffhausen.

30. September 1968.
Solsano Luzern Immobilien A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 288 vom 8. 12. 1967, S. 4037). Neue Adresse: Hirschmattstrasse 64 (bei Intercity A.G.).

30. September 1968.
Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 31 vom 7. 2. 1968, S. 263), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Der Vizedirektor Adolf Fischer wohnt nun in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, der Prokurist Werner Hauser in Kriens.

30. September 1968. Verkaufsorganisation usw.
TMC Systems A.G., in Luzern, Verkaufsorganisation usw. (SHAB. Nr. 42 vom 20. 2. 1968, S. 366). Die Einzelunterschrift von Charles J. Schauers ist erloschen. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert.

Uri – Uri – Uri

30. September 1968. Kunststoffartikel usw.
Haacke Algostat AG, in Altdorf, Fabrikation von und Handel mit Artikeln der Kunststoff- und Baubranche usw. (SHAB. Nr. 50 vom 29. 2. 1968, S. 438). Gemäss Beschluss der Universalversammlung der Aktionäre vom 16. 9. 1968 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: **Algostat AG.**

30. September 1968.
Lacus Investment AG, in Flüelen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 6. September 1968 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Beteiligung an anderen Gesellschaften sowie die gewinnbringende Anlage und zweckmässige Verwaltung eigener Gelder. Die Gesellschaft kann alle Finanzgeschäfte tätigen, die der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich sein können, sowie Grundeigentum erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Franken 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder, sofern alle Aktionäre und deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Oswald Ziegler, von und in Bauen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Paul Vollenweider, Oberdorf, Flüelen.

30. September 1968. Comestibles.
Max Grüter, in Göschenen, Comestibles (SHAB. Nr. 26 vom 1. 2. 1936, S. 261). Die Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

30. September 1968. Eisen.
Carl Bossard, Inhaber C. & W. Bossard, Zweigniederlassung Altdorf, in Altdorf, Eisenhandel (SHAB. Nr. 81 vom 5. 4. 1968, S. 726), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Zug. Diese Firma wird infolge Löschung der Gesellschaft am Hauptsitz (SHAB. Nr. 175 vom 29. 7. 1968, S. 1654) von Amtes wegen gestrichen.

30. September 1968.
Carl Bossard, Inhaber W. Bossard, Zweigniederlassung Altdorf, in Altdorf. Unter dieser Firma besteht in Altdorf eine Zweigniederlassung der mit Sitz in Zug im Handelsregister des Kantons Zug seit dem 17. Juli 1968 eingetragenen Einzelfirma «Carl Bossard, Inhaber W. Bossard», die Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «Carl Bossard, Inhaber C. & W. Bossard» übernommen hat. Die Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Inhaber Walter Bossard, von und in Zug; mit Kollektivunterschrift zu zweien durch den Vizedirektor Paul Bolt, von Hemberg SG, in Zug; mit Einzelprokura durch Peter Bossard, von und in Zug, und mit Kollektivprokura zu zweien durch Ernst Weber, von Netstal GL, in Zug, sowie Dr. Karl Hartmann, von Attinghausen, in Altdorf. Eisenhandel. Domizil: Bahnhofstrasse 37, bei Dr. Karl Hartmann.

Glarus – Glaris – Glarona

27. September 1968.
Projektor Planungs- und Baugesellschaft mbH, in Glarus. Mit Statuten vom 23. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt: Beratung auf dem gesamten Gebiet des Bauwesens, Ausführung von Planungs- und Projektierungsaufträgen, Uebernahme von Bauleitungen und Ausführung von Anlagen und Ueberbauungen im Hoch- und Tiefbau als Generalunternehmerin und in Regie sowohl im In- wie im Ausland. Die Gesellschaft befasst sich auch mit der Ausarbeitung und Verwertung neuer Baumethoden und kann für diese Lizenzen an andere Betriebe geben. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen und Grundstücke erwerben und veräussern. Das voll einbezahlte Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Rolf Zollikofer, von St. Gallen, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Ulrich Stauffer, von und in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Rolf Zollikofer, von St. Gallen, in Zürich. Rechtsdomizil: FIDUSA A.G., Hauptstrasse 41.

27. September 1968. Medizinische Geräte usw.
Imed GmbH, in Glarus. Mit Statuten vom 23. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt: Import von und Handel mit Fertigfabrikaten, Halbfabrikaten und Rohstoffen zur Herstellung von medizinischen Geräten und die Fabrikation solcher Geräte. Das voll einbezahlte Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Rolf Zollikofer, von St. Gallen, in Gränichen AG, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Dr. Alice Zollikofer geb. Gonser, von St. Gallen, in Gränichen AG, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Rolf Zollikofer, von St. Gallen, in Gränichen AG. Rechtsdomizil: FIDUSA A.G., Hauptstrasse 41.

30. September 1968. Druckverfahren.
Société d'Exploitation des Procédés Sublistatic (Gesellschaft zur Verwertung der Sublistatic-Verfahren) (Sublistatic Processes Exploitation Company Ltd.), in Glarus, Verwertung von Druckverfahren, insbesondere der Sublistatic-Verfahren (SHAB. Nr. 118 vom 21. 5. 1968, S. 1092). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. September 1968 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

30. September 1968.
Lamital-Holding S.A., in Glarus, Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen, insbesondere der Stahlbranche (SHAB. Nr. 21 vom 27. 1. 1965, S. 292). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Hildegard Cramer geb. Küssner, von Zollikon, in Küsnacht ZH; sie zeichnet kollektiv.

30. September 1968. Beteiligungen usw.
Intrafin S.A., in Glarus, Beteiligung an andern Unternehmungen (SHAB. Nr. 87 vom 15. 4. 1968, S. 1203). Alfred Schwarzenbach, Präsident, und Dr. Peter Hafter sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als einziges Mitglied wurde gewählt: Dr. Robert Briner, von Kilchberg ZH und Möriken-Wildegg, in Genf. Er zeichnet einzeln.

30. September 1968. Waren aller Art usw.
Plimex A.G. (Plimex S.A.) (Plimex Ltd.), in Glarus, Tätigung von Handelsgeschäften aller Art usw. (SHAB. Nr. 297 vom 20. 12. 1965, S. 3970/71). Oscar Pletscher, Sekretär und Direktor, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter Jakob Guyer, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied und zeichnet einzeln; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

Berichtigung.
K. Mebold, in St. Gallen, Café-Restaurant «Treffpunkt» (SHAB. Nr. 233 vom 4. 10. 1968, S. 2142). Die Konkursverfügung des Bezirksgerichtspräsidenten des Bezirkes St. Gallen vom 3. September 1968 betrifft nicht diese Einzelfirma. Eintragung und Publikation werden daher annulliert.

Genf – Genève – Ginevra

27 septembre 1968. Recherches architecturales, etc.
Dureteam SARL, à Meyrin, création et exploitation d'un atelier de recherches et de réalisations architecturales, etc. (FOSC. du 8. 7. 1968, p. 1483). Jean-François Sthioul n'est plus associé ni gérant; ses pouvoirs sont radiés. Jean Duret n'est plus associé; il conserve ses fonctions de gérant et continue à signer collectivement à deux. Georges Leemann n'est plus associé; il est maintenant gérant avec signature collective à deux; sa procuration est radiée. Associés et parts sociales: Bitos SA, à Meyrin, maintenant pour une part de fr. 90 000, et Fiduciaire Fibaco SA, à Meyrin, maintenant pour une part de fr. 10 000. Statuts modifiés le 6 septembre 1968. Par suite du changement du nom de la rue, l'adresse est: 81, avenue Louis-Casaï, chez Jean Duret.

27 septembre 1968. Affaires immobilières.
Batima SA, à Genève, construction, achat, vente et exploitation d'immeubles (FOSC. du 24. 5. 1967, p. 1767). Capital porté de fr. 1 100 000 à fr. 1 320 000 par l'incorporation de réserves, à concurrence de fr. 220 000, et l'émission de 220 actions de fr. 1000, au porteur. Capital de fr. 1 320 000, entièrement versé, divisé en 1320 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 19 septembre 1968.

27 septembre 1968. Etudes scientifiques, etc.
Opi SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 18 septembre 1968. But: diffusion de toutes études rendues nécessaires par le développement des techniques modernes dans les domaines scientifiques, techniques et culturels, plus spécialement dans les domaines de la médecine et de la pharmacie. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean Chuit, de Carouge, à Anières, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 1, rue Céard, chez J. Chuit.

27 septembre 1968. Immeubles.
SI Vent d'Ouest, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 25 septembre 1968. But: achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles. Capital: de fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Walter Stäbler, d'Oberbüren SG, à Chêne-Bougeries, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 16, rue du Marché, chez la Régie du Centre SA.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Fr. 1000.— 4½% Inhaber-Obligation Nr. 1250 der Darlehenskasse Sins, fällig am 27. März 1971, Jahrescoupons per 27. März 1967 bis und mit 27. März 1971 von je Fr. 45.—.

Der Besitzer dieser Obligationen wird aufgefordert, diese binnen 6 Monaten seit der ersten Bekanntmachung, d. h. bis 5. April 1969 beim Bezirksgericht Muri vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (797³)

5630 Muri, den 2. Oktober 1968 **Bezirksgericht**

Es werden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief Nr. 4016, Grundbuch St. Gallen, im Betrage von Fr. 4000.—, im 1. Rang, datiert vom 30. September 1932;
   Schuldbrief Nr. 11192, Grundbuch St. Gallen, im Betrage von Fr. 4000.—, im 2. Rang, datiert vom 13. November 1957, zu Gunsten der Ersparnisanstalt Toggenburg AG., St. Gallen;
   beide lastend auf der Liegenschaft Parzelle St. Fiden-St. Gallen, Nr. 2235, St. Georgenstrasse 104, St. Gallen.
2. Inhaberschuldbrief Nr. 528, Ernetschwil, Band 8, im Betrage von Fr. 850.—, datiert vom 2. August 1933, lastend im 1. Rang auf der Waldparzelle Nr. XII/8 im Gebertingerwald des Franz Ruoss, Landwirt, Ricken (früher Jakob Roos, Landwirt, Kaltbrunn).
3. Inhaberschuldbrief Nr. 226, Pfandprotokoll Ebnat-Kappel, Band P, im Betrage von Fr. 9000.—, datiert vom 2. Dezember 1954, lastend im 1. Rang auf Parzelle Nr. 2647 (Wiese, Wald und Weg) im Steinenbach, der Frau Emilie Hartmann geb. Riedener, Ebnat-Kappel (früher Hans Schär, Wiesboden, Ulisbach).
4. Schuldbriefe Nr. 3774 und Nr. 3775, Pfandprotokoll Hemberg, Band 10, im Betrage von je Fr. 5000.—, datiert vom 16. Mai 1951; zu Gunsten von Jakob Bösch, Vater, alt Landwirt, Harzenmoos, lastend im 6. bzw. 7. Rang auf dem Grundstück Nr. 223, Liegenschaft des Jakob Bösch, Landwirt, Harzenmoos, Bächle-Hemberg.
5. 5% Inhaber-Obligation Nr. 2082 der Spar- und Leihkasse Balgach, Fr. 5000.—, ausgestellt am 5. Dezember 1967, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1968/1972.
6. 5% Inhaber-Obligationen der Darlehenskasse Staad (St. Gallen):
   Nr. 105, Fr. 2000.—, fällig am 3. März 1973; Nr. 106, Fr. 5000.—, fällig am 3. März 1973, je mit Jahrescoupons per 3. März 1969 ff.
7. Sparheft Nr. 1428 der Spar- und Leihkasse Balgach, lautend auf Paul Sonderegger, Balgach; Guthaben per 14. Juni 1968: Franken 16 743.80.
8. Sparhefte der Darlehenskasse Staad (St. Gallen):
   Nr. 1190, lautend auf Otto Messmer-Lutz, Staad: Guthaben per 5. März 1968: Fr. 74.60
   Nr. 905, lautend auf Otto Messmer, Staad: Guthaben per 5. März 1968: Fr. 3753.80
   Nr. 1161, lautend auf Otto Messmer, Vertreter, Staad: Guthaben per 4. März 1968: Fr. 7044.50
   Nr. 117, lautend auf Frau Erna Messmer, Staad: Guthaben per 5. März 1968: Fr. 2191.30
   Nr. 118, lautend auf Bernhard Messmer, Staad: Guthaben per 1. Januar 1968: Fr. 701.80
   Nr. 1110, lautend auf Bernhard Messmer, Staad: Guthaben per 26. Februar 1968: Fr. 632.40
   Nr. 119, lautend auf Erwin Messmer, Staad: Guthaben per 1. Januar 1968: Fr. 1073.40
   Nr. 1111, laut auf Erwin Messmer, Staad: Guthaben per 1. Januar 1968: Fr. 461.30
   Nr. 120, lautend auf Guido Messmer, Staad: Guthaben per 4. März 1968: Fr. 1076.80
   Nr. 522, lautend auf Christof Messmer, Staad: Guthaben per 27. Januar 1968: Fr. 1282.80
9. Inhabersparheft Nr. 54323 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil; Guthaben per 20. April 1968: Fr. 7521.55.
10. Sparheft Nr. 21799 der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Flawil, lautend auf Fritz Alder, Evangelisches Altersheim, Flawil; Guthaben per 20. Juni 1968: Fr. 12 225.75.
11. Sparheft Nr. 29780 der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Rheineck, lautend auf Mihaly Ciceri, Kantonale Heil- und Pflegeanstalt, Wil; Guthaben per 1. Dezember 1967: Fr. 1849.65.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1–4 innert eines Jahres, Ziff. 5–9 innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an und Ziff. 10 und 11 innert drei Monaten vorzulegen und zwar: Ziff. 1, 9–11 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, in 9004 St. Gallen, Ziff. 2 beim Bezirksgerichtspräsidium See, in 8733 Eschenbach, Ziff. 3 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg, in 9650 Nesslau, Ziff. 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg, in 9630 Wattwil, und Ziff. 5–8 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal, in 9430 St. Margrethen, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

9001 St. Gallen, den 7. Oktober 1968 (AA 807³)

Rekurskommission des Kantonsgerichtes

Es wird vermisst:

Aufbewahrungskarte zu Sparheft Nr. 230012 der Kantonalbank Schwyz, Filiale Lachen, mit einem Saldo von Fr. 7564.28 per 1. Januar 1968.

Der Inhaber dieser Aufbewahrungskarte wird aufgefordert, sie der unterfertigten Amtsstelle innert 6 Monaten vorzuweisen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung. (798³)

6430 Schwyz, den 26. September 1968 **Die Bezirksgerichtskanzlei**

Es wird vermisst:

Fr. 10 000.— Inhaber-Schuldbrief vom 28. Oktober 1935, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft der verstorbenen Martha Graf-Eichenberger, 1891, Grundbuch Beinwil am See, Nr. 496.

An den allfälligen Inhaber ergeht die Aufforderung, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist, d. h. bis 5. Oktober 1969, dem Bezirksgericht Kulm in Unterkulm (Aargau), vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (796³)

5726 Unterkulm, den 8. Oktober 1968 **Bezirksgericht Kulm**

Par ordonnance du 2 octobre 1968, le président II du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a décidé l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler les titres suivants:

a) une obligation hypothécaire du 5 juin 1961, au porteur, du capital de Fr. 25 000.—, grevant les articles 58, 59, 60, 62, 66, 61a, 61c de la commune de Montévraz (Fribourg), 28, 29, 30, 128, 113 de la commune de Zénauva (Fribourg), 180 de la commune de Praroman (Fribourg), 4a, 7aa, 8a, 80, 81b, 81a, 82 ba, 105c, 227 et 228 de la commune d'Essert (Fribourg;
b) une obligation hypothécaire du 27 décembre 1963, au porteur, du capital de Fr. 15 000.—, grevant les mêmes articles que ceux indiqués ci-dessus sous lettre a;
c) une obligation hypothécaire au porteur, du 21 juin 1967, de francs 8000.—, grevant l'article 446 de la commune d'Avry-devant-Pont (Fribourg), propriété de Robert Esseiva;
d) une obligation hypothécaire au porteur, du 17 mai 1967, de francs 40 000.—, grevant l'article 6127 de la commune de Fribourg;
e) une obligation hypothécaire au porteur, du 27 juillet 1954, de francs 7000.—, et une obligation hypothécaire au porteur, du 17 janvier 1956, de Fr. 8000.—, grevant l'une et l'autre, en deuxième et troisième rangs, l'article 4158 de la commune de Fribourg, propriété de dame Eliane De Bortoli-Magnin.

En conséquence, sommation est faite aux détenteurs inconnus de ces divers titres d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (799³)

1700 Fribourg, le 3 octobre 1968 p.o. **Le greffier du Tribunal:** P. Plancherel

Sommation est faite au détenteur inconnu de l'action nominative Nº 1 910 800, coupons attachés, de la société anonyme Nestlé Alimentana S.A., à Vevey, de produire ce titre d'ici au 10 avril 1969, au greffe du Tribunal du district de Vevey, faute de quoi l'annulation pourra être prononcée. (26³/69)

1800 Vevey, le 4 octobre 1968 **Le président du Tribunal:** A. Loude

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Nachdem auf die erfolgte Publikation innert der gesetzlichen Frist keine Anmeldung oder Vorweisung erfolgt ist, wird der Werttitel

Obligation Nr. 10194, Fr. 1000.—, 5¾% Anleihe 1967 der Engadiner Kraftwerke AG., Zernez, mitsamt Coupons Nrn. 1 und ff. auf Grund von Art. 986 OR als kraftlos erklärt. (806)

7549 Ardez, den 4. Oktober 1968

Der Bezirksgerichtspräsident Jnn:
J. P. Mengiardi

Mit Beschluss vom 30. September 1968 hat das Bezirksgericht Muri nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt:

Drei Inhaber-Aktien der Spar- und Leihkasse Oberfreiamt mit Sitz in 5630 Muri, Nr. 5234 bis Nr. 5236 zu Fr. 200.— Nominalwert, ohne Couponsbogen. (795)

5630 Muri, den 2. Oktober 1968 **Bezirksgericht**

Der erstmals in Nr. 222 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 22. September 1967 als vermisst aufgerufene Schuldbrief von Fr. 5000.— vom 28. Dezember 1939, Beleg Serie I/3550, zu Gunsten von Christian Burri, Privatier, in Höhlen bei Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern, haftend im III. resp. II. Rang auf den Grundstücken Wahlern Nrn. 903, 904 und 905, des Ernst Burri, Landwirt, Höhlen, Lanzenhäusern, ist dem Richter innert der angesetzten Frist nicht vorgewiesen worden. Er wird hiermit als kraftlos erklärt. (800)

3150 Schwarzenburg, den 3. Oktober 1968 **Der Gerichtspräsident**

Das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft hat mit Beschluss vom 1. Oktober 1968 das Sparheft Nr. 20598-2 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Birsfelden, lautend auf Giuseppe De Benedetto-Orto, Birsfelden, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 1000.—, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt.

4410 Liestal, den 4. Oktober 1968 (802)

Obergerichtskanzlei Baselland

Das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft hat mit Beschluss vom 1. Oktober 1968 den Schuldbrief vom 24. Juli 1933, Prot. lit. Q, fol. 228, per Fr. 10 000.—, lastend im ersten Rang auf Parzelle 2172 des Grundbuches Pratteln zu Gunsten Barbara Schietinger-Wolber, und lautend auf den Schuldner Karl Dalcher-Schietinger, Pratteln, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt.

4410 Liestal, den 4. Oktober 1968 (803)

Obergerichtskanzlei Baselland

Gemäss Verfügungen der Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen, Sargans, Seebezirk und Alttoggenburg sowie Entscheid des Bezirksgerichtes Gaster sind folgende Wertpapiere mit Genehmigung der Rekurskommission kraftlos erklärt worden:

1. Sparheft Nr. 10.435-08 der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Goldach, lautend auf Jakob Stuber, Blumenstrasse 59, 9403 Goldach; Guthaben per 31. Dezember 1967: Fr. 2320.45.
2. Sparheft Nr. 10-13927 der Schweizerischen Gewerbebank, St. Gallen, lautend auf Friedrich Kobler, Espentobelstrasse 1, 9008 St. Gallen; Guthaben per 30. Juni 1967: Fr. 1000.—.
3. Inhaberschuldbrief Nr. 7325 Mels, Band 24, im Betrage von Franken 300.—, datiert vom 21. Dezember 1912, lastend im 2. Rang auf dem Grundstück Rheinkat. Nr. 496, Plan 9, Wiesboden im Baschär-Mels des Emil Bärtsch-Pfiffner, am Bach-Mels.
4. Schuldbrief Nr. 512 Uznach, Band 9, im Betrage von Fr. 1000.—, datiert vom 9. Februar 1928, lastend im 9. Rang auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 45 der Frau Boos-Schubiger, Hinterstadt, Uznach. Ursprüngliche Gläubigerin: Frau Claudine Boos-Tschirky.
5. Schuldbrief Nr. 600 Uznach, Band 9, im Betrage von Fr. 2000.—, datiert vom 14. Februar 1927, lastend im 8. Rang auf der Liegenschaft Parzellen Nrn. 326, 327 und 531, Frohe Aussicht, Uznach, der Erbengemeinschaft des Johann Schnyder sel.. Ursprünglicher Gläubiger: Ulrich Weber, Holzer, Gommiswald.
6. Schuldbrief Nr. 616 Uznach, Band 9, im Betrage von Fr. 2000.—, datiert vom 24. April 1930, lastend im 4. Rang auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 224 der Wwe. Maria Regina Eleganti-Wüest, Täli, Uznach. Ursprünglicher Gläubiger: Gottlieb Blöchlinger, Jona.
7. Schuldbrief Nr. 11287, Pfandprotokoll Kirchberg, Band 27, im Betrage von Fr. 800.— (ursprünglich Fr. 1500.—), datiert vom 20. Februar 1912, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft des Johann Strässle-Brägger, Mütlingen, mit Wohnhaus Nr. 1620, Scheune Nr. 1621, Platz und Garten. Ursprünglicher Gläubiger: Josef Anton Brägger in Mütlingen.
8. Schuldverschreibung Nr. 563, Pfandprotokoll Amden, im Betrage von Fr. 444.44, datiert vom 14. Februar 1754, Schuldbrief Nr. 564, Pfandprotokoll Amden, im Betrage von Fr. 222.22, datiert vom 19. Dezember 1814, lastend im I. bzw. II. Rang auf dem Gut Schwändi, Kat. Nr. 223 in Amden, des Karl Boos-Thoma, Mittenwald, Amden. Letztbekannter Gläubiger: alt Kirchenvogt Luchsinger, in Mühlehorn. (805)

9001 St. Gallen, den 5. Oktober 1968

Rekurskommission des Kantonsgerichts

Das am 23. Februar 1968 ausgeschriebene, auf Frl. Sonja Fisch, Herisau, lautende Sparheft Nr. 152233 der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank Herisau, ausgestellt am 16. Juni 1943, mit einem Guthaben von Fr. 4663.30, ist innert der angesetzten Frist nicht vorgelegt worden und wird daher für kraftlos erklärt. (804)

9043 Trogen, den 4. Oktober 1968

Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Le 2 octobre 1968, j'ai prononcé l'annulation du titre suivant:

Cédule hypothécaire au porteur, du capital de Fr. 5000.—, 1er rang, intérêt maximum 6%, inscrite le 11 juin 1946, Nº 213711 du registre foncier de Lausanne. (801)

1003 Lausanne, le 2 octobre 1968 **Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:**
Jacques Reymond

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Règlement du Fonds commun d'investissement de la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) S.A.

I. Dénomination, but et organisation

Art. 1

Le «Fonds commun d'investissement» de la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) S.A. dénommé «le Fonds» dans le présent règlement est un fonds de placement en valeurs mobilières au sens de l'article 2 de la Loi fédérale du 1er juillet 1966 sur les fonds de placement.
Il a pour but le placement collectif en valeurs mobilières.
Le Fonds peut être constamment développé par le produit de l'émission publique de parts.

Art. 2

La direction du Fonds est assumée par la Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) S.A., 6, rue de Hollande, à Genève.

Art. 3

Les parts sont représentées par des certificats au porteur de 1, 5 ou 10 parts, munis d'une feuille de coupons comprenant un talon.

II. Contrat de placement collectif et parties au contrat

Art. 4

Les rapports juridiques entre le porteur de parts d'un côté et la direction de l'autre sont régis par le présent règlement du Fonds et par les dispositions sur le contrat de placement collectif au sens des articles 8 et suivants de la Loi fédérale du 1er juillet 1966 sur les fonds de placement.

A. Droits et obligations de la direction

Art. 5

1. La direction gère le Fonds de façon indépendante et en son propre nom, mais exclusivement pour le compte et dans l'intérêt des porteurs de parts.
2. La direction prend en particulier les décisions relatives
   - à l'émission de parts,
   - à l'achat et à la vente de valeurs pour le compte du Fonds,
   - au montant des liquidités.
3. La direction calcule la valeur d'inventaire, le prix d'émission et le prix de rachat des parts, détermine le montant de la répartition annuelle, exerce et fait valoir tous les droits appartenant au Fonds.

Art. 6

1. La direction assume, conformément à ses conditions générales et sous une désignation distinete, la garde de l'ensemble de la fortune du Fonds. Elle remplit également les autres obligations d'un dépositaire (encaissement des revenus, etc.).
   La garde d'actifs appartenant au Fonds peut également être confiée à des dépositaires étrangers.
2. La direction est chargée de l'émission et du rachat des parts et elle tient le contrôle. Elle assume tout le service des paiements pour le compte du Fonds.

B. Droits des porteurs de parts

Art. 7

1. Le porteur de parts possède, à l'égard de la direction, un droit de créance proportionnel à sa participation à la fortune et aux revenus du Fonds.
2. Le porteur de parts peut exiger en tout temps de la direction que ses parts lui soient rachetées contre restitution des certificats.
3. En cas de circonstances extraordinaires, l'autorité de surveillance peut octroyer à la direction, une ou plusieurs fois, un sursis d'une durée limitée pour le rachat des certificats.

III. Valeur d'inventaire, prix d'émission et de rachat des parts

Art. 8

1. La valeur d'une part s'obtient en divisant la valeur d'inventaire de la fortune globale du Fonds, le jour de l'évaluation (titres, avoirs en compte de placement et en compte de revenus, autres valeurs) par le nombre des parts en circulation.
2. La valeur d'inventaire de la fortune du Fonds correspond à sa valeur vénale, sous déduction des dettes éventuelles grevant le Fonds.
   La valeur vénale des titres cotés en bourse ou traités régulièrement hors bourse est représentée par le cours de bourse ou le cours hors bourse.

Art. 9

1. Le prix d'émission et le prix de rachat des parts se calculent sur la base de la valeur d'inventaire calculée conformément à l'article 8 ci-dessus, respectivement au moment de l'émission ou à celui du rachat.
2. Le prix d'émission des parts est égal à leur valeur d'inventaire, augmentée
   a) des frais occasionnés en moyenne par le placement du montant souscrit (courtage, droit de timbre, taxes, etc.). Ces frais n'excèderont pas 1%;
   b) des commissions en faveur de la direction conformément à l'article 13 a du présent règlement;
   c) du droit de timbre fédéral d'émission.
3. Le prix de rachat des parts est égal à leur valeur d'inventaire, sous déduction
   a) des frais occasionnés en moyenne par la vente d'une partie des placements correspondant à la valeur d'inventaire des parts à racheter (courtage, droit de timbre, taxes, etc.). Ces frais n'excèderont pas 1%;
   b) de la commission de rachat en faveur de la direction, conformément à l'article 13 c du présent règlement.

IV. Directives de la politique de placement

Art. 10

Dans sa politique de placement, la direction se conformera aux directives suivantes:

1. La fortune du Fonds peut être placée en actions, autres parts de capital, bons de jouissance, effets, acceptations, obligations, obligations convertibles, warrants, certificats d'option de sociétés d'entreprises et d'organismes suisses et étrangers.
2. Les placements doivent être constitués en valeurs mobilières, cotées en bourse ou jouissant d'un marché régulier. Les titres non cotés, mais jouissant d'un marché régulier, ne doivent pas dépasser le 15% des avoirs du Fonds.
3. La direction du Fonds conserve la liberté de répartir ses placements géographiquement et par secteurs industriels dans le monde entier. Elle est autorisée à placer le 100% de la fortune du Fonds à l'étranger.
4. Dans les placements, elle observera néanmoins une répartition équilibrée des risques par entreprises.
   Sous réserve de l'exercice des droits de souscription, les titres d'une même société, calculés à la valeur vénale au moment du placement, ne doivent pas excéder 5% de la fortune du Fonds.
   Les placements dans une même entreprise ne doivent jamais conférer à la direction plus de 5% des voix.
5. L'obligation de libérer la partie non versée du capital social ou d'effectuer des versements supplémentaires, liée aux papiers-valeurs ou à d'autres placements, ne doit jamais excéder 10% de la fortune du fonds de placement.
6. Les liquidités sont conservées en monnaie suisse ou étrangère, c'est-à-dire dans la monnaie où les placements sont effectués.
7. L'acquisition de titres ne peut être financée que par le produit de l'émission de parts et ne peut donc être couverte par le recours à des crédits.

V. Rapport de gestion

Art. 11

1. L'exercice comptable commence le 1er janvier pour prendre fin le 31 décembre.
2. Dans les six mois qui suivent la clôture de l'exercice, la direction publie un rapport de gestion contenant un état de la fortune du Fonds établi sur la base de la valeur vénale, ainsi qu'un compte de résultats, lequel renseigne également sur l'emploi du bénéfice net.
   Le droit du porteur de parts à l'information est réservé, conformément à l'article 22 de la Loi fédérale sur les fonds de placement.
3. La direction du Fonds met à la disposition des porteurs de parts, au moins le 31 décembre et le 30 juin, un état du Fonds comprenant:
   - un état de la fortune avec relevé des différents titres figurant dans le porte-feuille;
   - un compte des revenus et de leur utilisation.
4. Le règlement et les rapports annuels de gestion du Fonds sont déposés et peuvent être obtenus directement au siège de la direction du Fonds.
5. Un organe de revision reconnu par la Commission fédérale des Banques, autorité de surveillance, contrôle chaque année si la direction a respecté les dispositions du règlement du Fonds et de la Loi fédérale sur les fonds de placement.
   Un bref compte-rendu de l'organe de revision au sujet des comptes annuels publiés paraît dans le rapport de gestion du Fonds.

Art. 12

1. Le bénéfice net du Fonds est réparti annuellement entre les porteurs de parts. La répartition comprend les dividendes et intérêts encaissés sur les titres en portefeuille et sur les avoirs en banque.
2. Les bénéfices provenant de la vente de droits appartenant au Fonds (bénéfices réalisés sur ventes de titres, produits de la vente de droits de souscription ou d'autres droits similaires) sont, en règle générale, conservés dans le Fonds pour être réinvestis. La direction peut cependant à son gré incorporer tout ou partie de ces bénéfices au compte de résultats et les répartir entre les porteurs de parts.
3. Les actions gratuites revenant au Fonds peuvent être portées au compte de résultats.

Art. 13

Les rémunérations suivantes sont allouées à la direction:

a) elle reçoit une commission de un et demi pour cent sur le prix d'émission de chaque part;
b) elle reçoit une indemnité forfaitaire mensuelle s'élevant à un demi pour mille, perçu sur l'actif du Fonds;
c) elle reçoit une commission de deux pour cent sur le rachat de chaque part calculée à la valeur intrinsèque;
d) elle reçoit du Fonds, pour l'achat, la garde et la vente des titres, une indemnité correspondant aux tarifs fixés dans les conventions de l'Association Suisse des Banquiers et de l'Association des Bourses suisses;
e) elle débite le Fonds, pour le service du paiement des coupons annuels aux porteurs de parts, d'une commission de un demi pour cent du montant payé.

VI. Durée et dissolution du Fonds

Art. 14

1. Le Fonds est créé pour une durée indéterminée.
2. La direction peut, en tout temps et moyennant un préavis de six mois, provoquer la dissolution du Fonds en dénonçant le contrat de placement collectif.
3. Si le Fonds de placement est dissout, ou le contrat dénoncé, aucun certificat ne peut plus être émis, ni racheté.
4. A l'expiration du contrat de placement collectif, la direction réalise les actifs du Fonds. Elle procède au paiement du produit de la liquidation aux porteurs de parts. Si la liquidation s'étend sur une durée prolongée, le produit peut être payé au moyen de versements partiels.

VII. Publications

Art. 15

L'organe officiel de publication du Fonds est la Feuille officielle suisse du commerce.

VIII. Dispositions diverses

Art. 16

Le Fonds est soumis au droit suisse, en particulier à la Loi fédérale du 1er juillet 1966 sur les fonds de placement.

Art. 17

Le présent règlement du Fonds remplace le contrat de fondation du Fonds conclu le 15 octobre 1958 entre la Société pour la Gestion du Fonds d'Investissement et la Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève.
Il a été approuvé par l'autorité de surveillance le 26 septembre 1968.

Genève, le 30 juillet 1968 (AA. 376) **La direction**

Swissreal Serien A und B

Depotbankwechsel

Im Zuge der Uebernahme der SAWAG Aktiengesellschaft für Sachwertanlagen, Zürich, der Fondsleitungsgesellschaft der Swissreal-Fonds Serien A und B, durch die Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, hat die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, gemäss Vertrag vom 30. August 1968 ihre Rechte und Pflichten als bisherige Depotbank der genannten Fonds auf die Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, übertragen. Der Uebernahmevertrag ist am 26. September 1968 von der Eidgenössischen Bankenkommission, Aufsicht über die Anlagefonds, genehmigt worden. Die Leitung der Fonds liegt nach wie vor in den Händen der SAWAG. (AA 377)

Schweizerische Kreditanstalt **Schweizerische Bankgesellschaft**

Geschäftseröffnungsverbot

(Ausverkaufsordnung des Bundesrates vom 16. April 1947)

Das unterzeichnete Departement hat der Firma **Gigampfi AG.**, Handel mit Spielwaren und Kinderbekleidung, Rosentalstrasse 5, **Basel**, einen Totalausverkauf bewilligt und ihr und der Firma Waldmeier & Co. AG. sowie den Herren Dir. Ruinell Sigg-Schiffmann und Franz Klarer-Süffert für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist bis **31. Dezember 1973** auferlegt. (AA. 378)

4001 Basel, 4. Oktober 1968

Polizeidepartement Basel-Stadt
Administrativabteilung

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Die ab 1. Okt.-31. Dezember 1968 gültigen «beweglichen Teilbeträge» gemäss der EWG-Einfuhrregelung für die Produkte der Zollpositionen 17.04, 18.06, 19.01 – 19.08, 21.01, 21.06, 21.07, 22.02, 29.04, 35.05, 38.12

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fester Teilbetrag	Beweglicher Teilbetrag: Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	Niederlande hFl.
17.04	**Zuckerwaren ohne Kakaogehalt:**							
	A. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—
	B. Kaugummi mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	I. von weniger als 60 Gewichtshundertteilen	12 %	622.50	49.80	61.47	7 781	622.50	45.07
	II. von 60 Gewichtshundertteilen oder mehr	12 %	784.—	62.72	77.41	9 800	784.—	56.76
	C. sogenannte «weisse Schokolade»	17,6%	1044.—	83.52	103.09	13 050	1044.—	75.59
	D. andere:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17,6%	184.—	14.72	18.17	2 300	184.—	13.32
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	1. von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	17,6%	286.—	22.88	28.24	3 575	286.—	20.71
	2. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen	17,6%	434.—	34.72	42.85	5 425	434.—	31.42
	3. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	aa) keine Stärke enthaltend	17,6%	551.50	44.12	54.46	6 894	551.50	39.93
	bb) andere	17,6%	629.50	50.36	62.16	7 869	629.50	45.58
	4. von 50 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteilen	17,6%	661.50	52.92	65.32	8 269	661.50	47.89
	5. von 60 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	17,6%	749.—	59.92	73.96	9 363	749.—	54.23
	6. von 70 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	17,6%	837.—	66.96	82.65	10 463	837.—	60.60
	7. von 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteilen	17,6%	917.50	73.40	90.60	11 469	917.50	66.43
	8. von 90 Gewichtshundertteilen oder mehr	17,6%	1005.—	80.40	99.23	12 563	1005.—	72.76
	II. andere, mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	a) von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	17,6%	1119.—	89.52	110.49	13 988	1119.—	81.02
	b) von 50 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	17,6%	1082.—	86.56	106.84	13 525	1082.—	78.34
	c) von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	17,6%	1105.—	88.40	109.11	13 813	1105.—	80.—
18.06	**Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen:**							
	A. Kakaopulver, nur durch Zusatz von Saccharose gezuckert, mit einem Gehalt an Saccharose:							
	I. von weniger als 65 Gewichtshundertteilen	16 %	615.50	49.24	60.78	7 694	615.50	44.56
	II. von 65 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	16 %	769.50	61.56	75.98	9 619	769.50	55.71
	III. von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	1026.—	82.08	101.31	12 825	1026.—	74.28
	B. Speiseels:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 3 Gewichtshundertteilen	18,1%	467.—	37.36	46.11	5 819	467.—	33.81
	II. Mit einem Gehalt an Milchfett:							
	a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen	18,1%	875.—	70.—	86.40	10 938	875.—	63.35
	b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr	18,1%	1224.50	97.96	120.91	15 306	1224.50	88.65
	C. Schokolade und Schokoladewaren, auch gefüllt; kakaohaltige Zuckerwaren sowie entsprechende kakaohaltige Zubereitungen auf der Grundlage von Zukkeraustauschstoffen:							
	I. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	18,1%	714.50	57.16	70.55	8 931	714.50	51.73
	II. andere:							
	a) kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	1. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	18,1%	461.50	36.92	45.57	5 769	461.50	33.41
	2. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	18,1%	564.—	45.12	55.69	7 050	564.—	40.83
	b) mit einem Gehalt an Milchfett:							
	1. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 3 Gewichtshundertteilen	18,1%	884.50	70.76	87.34	11 056	884.50	64.04
	2. von 3 oder mehr, jedoch weniger als 4,5 Gewichtshundertteilen	18,1%	1030.—	82.40	101.70	12 875	1030.—	74.57
	3. von 4,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen	18,1%	1153.50	92.28	113.90	14 419	1153.50	83.51
	4. von 6 Gewichtshundertteilen oder mehr	18,1%	1328.50	106.28	131.18	16 606	1328.50	96.18
	D. andere:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gwichtshundertteilen:							
	a) in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	1575.—	126.—	155.52	19 594	1575.—	114.03
	b) andere	19 %	1575.—	126.—	155.52	19 594	1575.—	114.03
	II. mit einem Gehalt an Milchfett:							
	a) von 1,5 bis 6,5 Gewichtshundertteilen:							
	1. in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	979.—	78.32	96.67	12 238	979.—	70.88
	2. andere	19 %	979.—	78.32	96.67	12 238	979.—	70.88
	b) von mehr als 6,5, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen:							
	1. in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gehalt des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	2578.—	206.24	254.55	32 225	2578.—	186.65
	2. andere	19 %	2578.—	206.24	254.55	32 225	2578.—	186.65
	c) von 26 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%				Regelung in Tarifnummer 21.0 F VI. bis XI.		
	2. andere	19 %				Regelung in Tarifnummer 21.0 F VI. bis IX.		
19.01	**Malz-Extrakt:**							
	A. mit einem Gehalt an Trockenstoff von 90 Gewichtshundertteilen oder mehr	11 %	418.—	33.44	41.27	5 225	418.—	30.26
	B. anderer	11 %	313.—	25.04	30.91	3 913	313.—	22.66
19.02	**Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch, auf der Grundlage von Mehl, Stärke oder Malz-Extrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewchtshundertteilen:**							
	A. Malz-Extrakt enthaltend, mit einem Gehalt an reduzierenden Zuckern (als Maltose berechnet) von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	498.50	39.88	49.22	6 231	498.50	36.09
	B. anderer:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) mit einem Gehalt Stärke von weniger als 14 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	62.50	5.—	6.17	781	62.50	4.53
	2. mit einem Gehalt an Sacharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteilen	16 %	524.—	41.92	51.74	6 550	524.—	37.94
	bb) von 60 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	883.—	70.64	87.19	11 038	883.—	63.93
	b) mit einem Gehalt an Stärke von 14 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	125.—	10.—	12.34	1 563	125.—	9.05
	2. anderer	16 %	624.—	49.92	61.61	7 800	624.—	45.18
	c) mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	151.—	12.08	14.91	1 888	151.—	10.93
	2. anderer	16 %	327.50	26.20	32.34	4 094	327.50	23.71

Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Fester Teil-betrag	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt: Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	Nieder-lande hFl.
	d) mit einem Gehalt an Stärke von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	269.50	21.56	26.61	3 369	269.50	19.51
	2. anderer	16 %	436.50	34.92	43.10	5 456	436.50	31.60
	e) mit einem Gehalt an Stärke von 65 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	412.—	32.96	40.68	5 150	412.—	29.83
	2. anderer	16 %	528.50	42.28	52.18	6 606	528.50	38.26
	f) mit einem Gehalt an Stärke von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	174.50	13.96	17.23	2 181	174.50	12.63
	II. mit einem Gehalt an Milchfett:							
	a) von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	948.50	75.88	93.66	11 856	948.50	68.67
	b) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	1209.—	96.72	119.38	15 113	1209.—	87.53
19.03	**Teigwaren:**							
	A. Ei enthaltend	15 %	423.50	33.88	41.82	5 294	423.50	30.66
	B. andere:							
	I. keinen Weichweizengriess oder kein Weichweizenmehl enthaltend	15 %	423.50	33.88	41.82	5 294	423.50	30.66
	II. andere	15 %	421.—	33.68	41.57	5 263	421.—	30.48
19.04	**Sago (Tapiokasago, Sago aus Sagomark, Kartoffelsago und anderer)**	13,2%	174.50	13.96	17.23	2 181	174.50	12.63
19.05	**Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide hergestellt (Puffreis, Corn Flakes und dergleichen):**							
	A. auf der Grundlage von Mais	10 %	475.50	38.04	46.95	5 944	475.50	34.43
	B. auf der Grundlage von Reis	10 %	266.50	21.32	26.31	3 331	266.50	19.29
	C. andere	10 %	447.50	35.80	44.19	5 594	447.50	32.40
19.06	**Hostien, Oblatenkapseln für Arzneiwaren, Siegeloblaten und dergleichen**	11 %	594.50	47.56	58.70	7 431	594.50	43.04
19.07	**Brot, Schiffszwieback und andere gewöhnliche Backwaren, ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten:**							
	A. Knäckebrot	10 %	325.50	26.04	32.14	4 069	325.50	23.57
	B. ungesäuertes Brot (Matzen)	10 %	419.50	33.56	41.42	5 244	419.50	30.37
	C. Glutenbrot für Diabetiker	22 %	1023.50	81.88	101.06	12 794	1023.50	74.10
	D. andere, mit einem Gehalt an Stärke:							
	I. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	21,5%	187.—	14.96	18.46	2 338	187.—	13.54
	II. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	21,5%	332.—	26.56	32.78	4 150	332.—	24.04
19.08	**Feine Backwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao:**							
	A. Lebkuchen, Honigkuchen und dergleichen, mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	I. von weniger als 30 Gewichtshundertteilen	22,7%	459.50	36.76	45.37	5 744	459.50	33.27
	II. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen	22,7%	613.50	49.08	60.58	7 669	613.50	44.42
	III. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	22,7%	768.—	61.44	75.83	9 600	768.—	55.60
	B. andere:							
	I. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen, mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	a) von weniger als 70 Gewichtshundertteilen	22,7%	513.—	41.04	50.65	6 413	513.—	37.14
	b) von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	22,7%	923.—	73.84	91.14	11 538	923.—	66.83
	II. mit einem Gehalt an Stärke von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	22 %	140.—	11.20	13.82	1 750	140.—	10.14
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	396.—	31.68	39.10	4 950	396.—	28.67
	2. andere	22,7%	1313.—	105.04	129.65	16 413	1313.—	95.06
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	499.—	39.92	49.27	6 238	499.—	36.13
	2. andere	22,7%	1415.50	113.24	139.77	17 694	1415.50	102.48
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 40 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	652.50	52.20	64.43	8 156	652.50	47.24
	2. andere	22,7%	1569.—	125.52	154.92	19 613	1569.—	113.60
	III. mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22 %	244.50	19.56	24.14	3 056	244.50	17.70
	2. andere	22 %	1390.50	111.24	137.30	17 381	1390.50	100.67
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 20 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	398.50	31.88	39.35	4 981	398.50	28.85
	2. andere	22,7%	1315.—	105.20	129.84	16 438	1315.—	95.21
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 20 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	655.—	52.40	64.68	8 188	655.—	47.42
	2. andere	22,7%	1697.—	135.76	167.56	21 213	1697.—	122.86
	IV. mit einem Gehalt an Stärke von 50 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22 %	349.50	27.96	34.51	4 369	349.50	25.30
	2. andere	22 %	960.50	76.84	94.84	12 006	960.50	69.54
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	468.50	37.48	46.26	5 856	468.50	33.92
	2. andere	22,7%	1311.—	104.88	129.45	16 388	1311.—	94.92
	V. mit einem Gehalt an Stärke von 65 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	22 %	419.50	33.56	41.42	5 244	419.50	30.37
	b) andere	22,7%	487.—	38.96	48.09	6 088	487.—	35.26
21.01	**Geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge hieraus:**							
	A. Geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel:							
	I. geröstete Zichorienwurzeln	—	—	—	—	—	—	—
	II. andere	13,3%	293.50	23.48	28.98	3 669	293.50	21.25
	B. Auszüge:							
	I. aus gerösteten Zichorienwurzeln	—	—	—	—	—	—	—
	II. andere	14 %	525.—	42.—	51.84	6 563	525.—	38.01
21.06	**Hefen, lebend oder nicht lebend; zubereitete künstliche Backtriebmittel:**							
	A. Hefen, lebend:							
	I. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fester Teilbetrag	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt: Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	Niederlande hFl.
	II. Backhefen:							
	a) getrocknet	19,2%	127.50	10.20	12.59	1 594	127.50	9.23
	b) andere	19,2%	37.50	3.—	3.70	469	37.50	2.72
	III. andere	—	—	—	—	—	—	—
	B. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—
	C. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—
21.07	**Lebensmittelzubereitungen, anderweitig weder genannt noch inbegriffen:**							
	A. Getreide in Körnern oder Kolben, vorgekocht oder anderweitig zubereitet:							
	I. Mais	17 %	223.50	17.88	22.07	2 794	223.50	16.18
	II. Reis	17 %	266.50	21.32	26.31	3 331	266.50	19.29
	III. anderes	17 %	441.—	35.28	43.54	5 513	441.—	31.93
	B. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht; Teigwaren, gefüllt:							
	I. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht	17 %	167.50	13.40	16.54	2 094	167.50	12.13
	II. Teigwaren, gefüllt:							
	a) gekocht	17 %	104.—	8.32	10.27	1 300	104.—	7.53
	b) andere	17 %	294.—	23.52	29.03	3 675	294.—	21.29
	C. Speiseeis:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 3 Gewichtshundertteilen	17 %	467.—	37.36	46.11	5 819	467.—	33.81
	II. mit einem Gehalt an Milchfett:							
	a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen	17 %	875.—	70.—	86.40	10 938	875.—	63.35
	b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1224.50	97.96	120.91	15 306	1224.50	88.65
	D. zubereitetes Joghurt; zubereitetes Milchpulver zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch:							
	I. zubereitetes Joghurt:							
	a) in Pulverform, mit einem Gehalt an Milchfett:							
	1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	17 %	1893.50	151.48	186.97	23 544	1893.50	137.09
	2. von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2621.50	209.72	258.85	32 769	2621.50	189.80
	b) anderes, mit einem Gehalt an Milchfett:							
	1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	17 %	168.50	13.48	16.64	2 094	168.50	12.20
	2. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 4 Gewichtshundertteilen	17 %	320.50	25.64	31.65	4 006	320.50	23.20
	3. von 4 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2330.—	186.40	230.07	29 125	2330.—	168.69
	II. andere, mit einem Gehalt an Milchfett:							
	a) von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Milchprotein (Stickstoffgehalt x 6,38):							
	1. von weniger als 40 Gewichtshundertteilen	17 %	2103.50	168.28	207.70	26 163	2103.50	152.29
	2. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshundertteilen	17 %	3050.50	244.04	301.21	37 931	3050.50	220.86
	3. von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	17 %	3892.—	311.36	384.30	48 394	3892.—	281.78
	4. von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	5574.50	445.96	550.43	69 325	5574.50	403.59
	b) von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2912.50	233.—	287.58	36 406	2912.50	210.87
	E. «Käsefondue» genannte Zubereitungen	17 %	1747.50	139.80	172.55	21 844	1747.50	126.52
	F. andere:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	—	—	—	—	—	—	—
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	140.—	11.20	13.82	1 750	140.—	10.14
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen	17 %	209.50	16.76	20.69	2 619	209.50	15.17
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	279.50	22.36	27.60	3 494	279.50	20.24
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	143.50	11.48	14.17	1 794	143.50	10.39
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	242.50	19.40	23.94	3 031	242.50	17.56
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen	17 %	312.—	24.96	30.81	3 900	312.—	22.59
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	382.—	30.56	37.72	4 775	382.—	27.66
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	17 %	256.50	20.52	25.33	3 206	256.50	18.57
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	396.—	31.68	39.10	4 950	396.—	28.67
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen	17 %	466.—	37.28	46.01	5 825	466.—	33.74
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	518.50	41.48	51.20	6 481	518.50	37.54
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	461.50	36.92	45.57	5 769	461.50	33.41
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	601.50	48.12	59.39	7 519	601.50	43.55
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	654.—	52.32	64.58	8 175	654.—	47.35
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	820.50	65.64	81.02	10 256	820.50	59.40
	2. andere	17 %	890.50	71.24	87.93	11 131	890.50	64.47
	f) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	974.50	77.96	96.22	12 181	974.50	70.55
	II. mit einem Gehalt an Milchfett von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	582.50	46.60	57.52	7 281	582.50	42.17
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	722.50	57.80	71.34	9 031	722.50	52.31
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen	17 %	792.—	63.36	78.20	9 900	792.—	57.34
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	862.—	68.96	85.11	10 775	862.—	62.41
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	726.—	58.08	71.69	9 075	726.—	52.56
	2. mit cincm Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	825.—	66.—	81.46	10 313	825.—	59.73
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	894.50	71.56	88.32	11 181	894.50	64.76
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	839.—	67.12	82.84	10 488	839.—	60.74
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	978.50	78.28	96.62	12 231	978.50	70.84
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1031.—	82.48	101.80	12 888	1031.—	74.64
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1044.—	83.52	103.09	13 050	1044.—	75.59
	2. andere	17 %	1166.50	93.32	115.18	14 581	1166.50	84.45

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fester Teilbetrag	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt: Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	Niederlande hFl.
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1352.—	108.16	133.50	16 900	1352.—	97.88
	III. mit einem Gehalt an Milchfett von 6 oder mehr, jedoch weniger als 12 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1165.—	93.20	115.03	14 563	1165.—	84.35
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	1305.—	104.40	128.86	16 313	1305.—	94.48
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1374.50	109.96	135.72	17 181	1374.50	99.51
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1308.50	104.68	129.20	16 356	1308.50	94.74
	2. andere	17 %	1407.50	112.60	138.98	17 594	1407.50	101.90
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1421.50	113.72	140.36	17 769	1421.50	102.92
	2. andere	17 %	1543.50	123.48	152.41	19 294	1543.50	111.75
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1626.50	130.12	160.60	20 331	1626.50	117.76
	2. andere	17 %	1679.—	134.32	165.79	20 988	1679.—	121.56
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1780.50	142.44	175.81	22 256	1780.50	128.91
	VI. mit einem Gehalt an Milchfett von 12 oder mehr, jedoch weniger als 18 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1747.50	139.80	172.55	21 844	1747.50	126.52
	2. andere	17 %	1887.50	151.—	186.37	23 594	1887.50	136.66
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	17 %	1891.—	151.28	186.72	23 638	1891.—	136.91
	2. andere	17 %	1981.—	158.48	195.61	24 763	1981.—	143.42
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2004.—	160.32	197.88	25 050	2004.—	145.09
	V. mit einem Gehalt an Milchfett von 18 oder mehr, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	2621.50	209.72	258.85	32 769	2621.50	189.80
	2. andere	17 %	2656.—	212.48	262.26	33 200	2656.—	192.29
	b) mit einem Gehalt an) Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2724.—	217.92	268.97	34 050	2724.—	197.22
	VI. mit einem Gehalt an Milchfett von 26 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	3819.—	305.52	377.09	47 738	3819.—	276.50
	2. andere	17 %	3958.50	316.68	390.87	49 481	3958.50	286.60
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	4024.—	321.92	397.33	50 300	4024.—	291.34
	2. andere	17 %	4129.—	330.32	407.70	51 613	4129.—	298.94
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	4280.50	342.44	422.66	53 506	4280.50	309.91
	VII. mit einem Gehalt an Milchfett von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	5881.—	470.48	580.70	73 513	5881.—	425.78
	2. andere	17 %	5961.—	476.88	588.60	74 513	5961.—	431.58
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	6086.50	486.92	600.99	76 081	6086.50	440.66
	2. andere	17 %	6028.50	482.28	595.26	75 356	6028.50	436.46
	VIII. mit einem Gehalt an Milchfett von 65 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	7561.50	604.92	746.63	94 519	7561.50	547.45
	b) andere	17 %	7664.—	613.12	756.75	95 800	7664.—	554.87
	IX. mit einem Gehalt an Milchfett von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	9165.50	733.24	905.01	114 569	9165.50	663.58
22.02	**Limonaden (einschliesslich der aus Mineralwasser hergestellten) und andere nicht alkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Tarifnummer 20.07:**							
	A. keine Milch oder kein Milchfett enthaltend	—	—	—	—	—	—	—
	B. andere, mit einem Gehalt an Milchfett:							
	I. von weniger als 0,2 Gewichtshundertteilen	10,8%	271.—	21.68	26.76	3 375	271.—	19.62
	II. von 0,2 oder mehr, jedoch weniger als 2 Gewichtshundertteilen	10,8%	277.50	22.20	27.40	3 469	277.50	20.09
	III. von 2 Gewichtshundertteilen oder mehr	10,8%	481.—	38.48	47.49	6 013	481.—	34.82
29.04	**Acyclische Alkohole, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:**							
	C. mehrwertige Alkohole:							
	I. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—
	II. Mannit	12 %	1331.50	106.52	131.47	16 644	1331.50	96.40
	III. Sorbit:							
	a) in wässriger Lösung:							
	1. mit einem Gehalt an Mannit von 2% oder weniger, bezogen auf den Gehalt an Sorbit	12 %	159.—	12.72	15.70	1 988	159.—	11.51
	2. anderer	9 %	399.50	31.96	39.45	4 994	399.50	28.92
	b) anderer:							
	1. mit einem Gehalt an Mannit von 2% oder weniger, bezogen auf den Gehalt an Sorbit	12 %	226.50	18.12	22.36	2 831	226.50	16.40
	2. anderer	9 %	568.—	45.44	56.09	7 100	568.—	41.12
	IV. andere mehrwertige Alkohole	—	—	—	—	—	—	—
	V. Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der mehrwertigen Alkohole:	—	—	—	—	—	—	—
35.05	**Dextrine und Dextrinleime; lösliche oder geröstete Stärke: Klebestoffe aus Stärke:**							
	A. Dextrine; lösliche oder geröstete Stärke	18 %	174.50	13.96	17.23	2 181	174.50	12.63
	B. Dextrinleime, Klebestoffe aus Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dextrinen:							
	I. von weniger als 25 Gewichtshundertteilen	13 %	44.50	3.56	4.39	556	44.50	3.22
	II. von 25 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshundertteilen	13 %	87.50	7.—	8.64	1 094	87.50	6.34

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fester Teilbetrag	Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	Niederlande hFl.
			Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt					
	III. von 55 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	13 %	139.50	11.16	13.77	1 744	139.50	10.10
	IV. von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	13 %	174.50	13.96	17.23	2 181	174.50	12.63
38.12	**Zubereitete Zurichtemittel, zubereitete Appreturen und zubereitete Beizmittel aller Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien gebraucht werden:**							
	A. zubereitete Zurichtemittel und zubereitete Appreturen:							
	I. auf der Grundlage von Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dextrinen:							
	a) von weniger als 55 Gewichtshundertteilen	14 %	87.50	7.—	8.64	1 094	87.50	6.34
	b) von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	14 %	122.—	9.76	12.05	1 525	122.—	8.83
	c) von 70 oder mehr, jedoch weniger als 83 Gewichtshundertteilen	14 %	148.50	11.88	14.66	1 856	148.50	10.75
	d) von 83 Gewichtshundertteilen oder mehr	14 %	174.50	13.96	17.23	2 181	174.50	12.63
	II. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—
	B. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—

236. 8. 10. 68

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bern — Rédaction: Division du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Soeben erschienen: Dr. H. Weidmann

80 Seiten Fr. 14.50

Die allgemeine Steueramnestie 1969

Wer die Amnestie benützen möchte, wer die Amnestierenden beraten soll, wer Amnestiesteuererklärungen ausfüllen oder prüfen muss, wird diese Schrift mit grossem Gewinn zu Rate ziehen.
Die Schrift enthält neben ausführlichen Erläuterungen, Hinweisen und Ratschlägen den vollen Wortlaut des Bundesgesetzes und der dazu ergangenen Kreisschreiben der Eidg. Steuerverwaltung sowie ein wertvolles Sachregister, welches die Antworten auf zahlreiche Einzelfragen wesentlich erleichtert.

Aus dem Inhalt:
Was heisst Steueramnestie?
Was heisst Hinterziehung?
Wie ist die frühere Hinterziehung von Vermögenswerten nachzuweisen?
Wer kann amnestieren?
In welcher Form benützt man die Amnestie?
Wann benützt man die Amnestie?
Was muss die Steuererklärung enthalten?
Was heisst «vollständig und genau»?
Wie «vollständig und genau» sind insbesondere das Betriebsvermögen und der Betriebsgewinn zu erfassen und zu bewerten?
Welche Vorteile erreicht der Amnestierende?
Für einige Steuern gelten Sonderregeln.
Welches sind die Rechtsmittel?
Soll man amnestieren?

Im Anhang finden sich
Amnestiegesetz und Kreisschreiben
Sachregister

Bestellen Sie Ihr Exemplar heute noch bei Ihrem Buchhändler.
Cosmos-Verlag AG, Postfach 2637, 3001 Bern-Fächer

Bestellung für .... Ex. «Die allgemeine Steueramnestie 1969», 80 Seiten, Fr. 14.50

Name/Firma:
Genaue Adresse:
HAB

fi Bandeisen
FISCHER & CO. 5734 REINACH

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Juni 1968)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzstener wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf nnsere Postcheckrechnung 30–520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind dieser Einzahlungen separate schriftliche Bestätigungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

L'Immobilière de Porrentruy S.A., Porrentruy

Les actionnaires sont invités à participer à

l'assemblée générale

qui se tiendra le jeudi 31 octobre 1968, à 18 h., dans les bureaux de l'entreprise Parietti & Gindrat SA., avenue Stockmar 15, à Porrentruy.

Ordre du jour:

1º Lecture du protocole de la dernière assemblée générale du 2 novembre 1967.
2º Rapports du conseil d'administration et de l'office de contrôle sur l'exercice 1967.
3º Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4º Décision sur l'utilisation du bénéfice net.
5º Divers.

Le bilan au 31 décembre 1967, le compte de pertes et profits pour 1967, le rapport des contrôleurs et le rapport du conseil d'administration sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société, dès le 19 octobre 1968.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être obtenues au siège de la société, avenue Stockmar 15, à Porrentruy, contre présentation des actions.

Porrentruy, le 7 octobre 1968 **Le conseil d'administration**

Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

quarante-huitième assemblée générale ordinaire

qui sera tenue le vendredi 18 octobre 1968, à 11 h., au siège de la compagnie, 2, rue Vallin, Genève.

Ordre du jour:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport des contrôleurs.
3º Votation sur ces rapports.
4º Election des contrôleurs.

Les propriétaires d'actions au porteur qui désirent prendre part à cette assemblée ou s'y faire représenter, doivent déposer leurs titres le 15 octobre 1968 au plus tard, à Genève, à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, ou à Londres, à la Swiss Bank Corporation, 99, Gresham Street, E. C. 2.

Le registre des transferts de la compagnie sera clos du 8 octobre au 18 octobre 1968, inclusivement.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion ainsi que les propositions concernant l'emploi du solde disponible sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social à partir de ce jour.

Genève, le 18 octobre 1968 **Le conseil d'administration**

Brother-Compact-Electric
sprengt den Rahmen

Dies ist die seriöse elektrische Schreibmaschine mit dem frechen Preis von nur Franken

(Sie kostet also weniger als eine gute manuelle Büromaschine!)
Die Schweiz ist bekannt als das Land der sehr kritischen Schreibmaschinenkäufer.
Über 7000 zufriedene Brother-Kunden in der Schweiz!

Bitte um nähere Auskünfte über die Brother-Compact-Electric
Name:
Firma:
Strasse:
Ort:
Tel.:

Cäsar Muggli
Lintheschergasse 15, 8023 Zürich, Tel. 051/25 10 62

Finanz- und Rechnungswesen

Ein führender Schweizer Industriekonzern sucht für seinen Hauptsitz Zürich einen qualifizierten 30–40jährigen Fachmann als

Assistent des Chefs Rechnungswesen

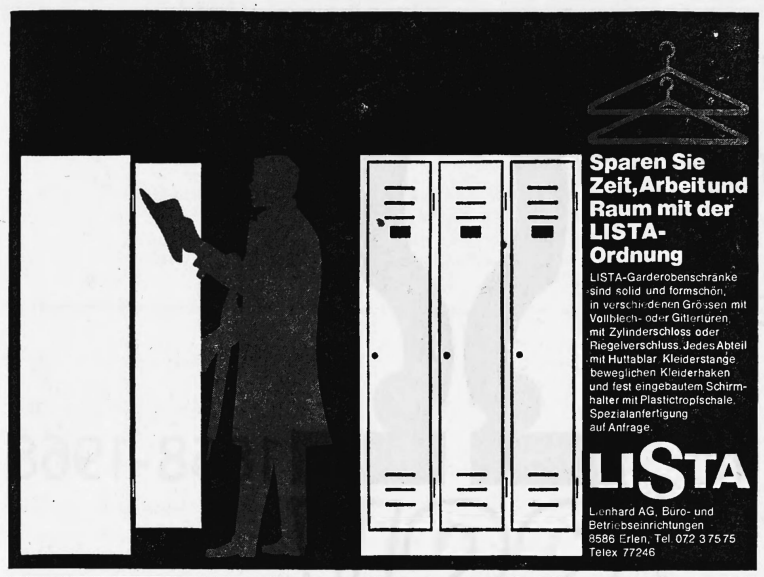
dem nach gründlicher Einarbeitung folgender Aufgabenkreis übertragen werden soll: Ueberwachung der Buchhaltung, Bilanzwesen, Devisenzahlungen, Rechnungsverkehr mit Konzerngesellschaften, Organisationsfragen im betrieblichen und finanziellen Rechnungswesen.

Für diese anspruchsvolle Position eignet sich ein gutausgewiesener Buchhalter mit Erfahrung im Finanz- und betrieblichen Rechnungswesen, Organisationstalent sowie Gewandtheit in deutscher, französischer und englischer Korrespondenz.

Einem fähigen Schweizer Bewerber wird der Verantwortung entsprechend selarierte und entwicklungsfähige Dauerstelle geboten.

Offerten mit den üblichen Unterlagen und handgeschriebenem Begleitbrief erbeten unter Kennziffer SHAB 534 an

Dr. H. Schwing, Dipl. Ing. ETH
Konsulent für Organisation und Personalfragen
Auf der Mauer 17, 8001 Zürich Tel. (051) 47 73 47



Sparen Sie Zeit, Arbeit und Raum mit der LISTA-Ordnung

LISTA-Garderobenschränke sind solid und formschön, in verschiedenen Grössen mit Vollblech- oder Gittertüren, mit Zylinderschloss oder Riegelverschluss. Jedes Abteil mit Huttablar, Kleiderstange, beweglichen Kleiderhaken und fest eingebautem Schirmhalter mit Plastictropfschale. Spezialanfertigung auf Anfrage.

LISTA

Lienhard AG, Büro- und Betriebseinrichtungen
8586 Erlen, Tel. 072 3 75 75
Telex 77246

Klug

eingesetzte Helfer müssen Prospekte für jeden Geschäftsmann werden. Charme müssen sie haben und sie sollen keine langen Reden führen. Eine einzigartige Schau von Geschäftsdrucksachen enthält die Bewarel-Semmelmappe. Sie können sie einfach verlengen. **Bawarel AG., 3097 Liebefeld-Bern,** Etiketten, Stahlstich. Telephon (031) 53 07 37 (Werbemann).

Stempel u. Gravier AG

Stempel Gravuren Schilder

8022 Zürich Limmatquai 32
Tel. 051 / 32 61 89

Betriebswirtschafter

mit langjähriger Wirtschaftspraxis in leitenden Positionen, initiative, dynamische Persönlichkeit, verhandlungsgewandter Organisator, technische Kenntnisse, sucht Mitarbeit auf Basis Teilzeitarbeit in Betrieben, die keinen eigenen Betriebswirtschafter besitzen.

Anfragen an Postfach 435, 8022 Zürich.

Thermopapier

Farbe: chamois

Spitzenqualität	500 Blatt	Fr. 85.—
Luftpost	500 Blatt	Fr. 65.—

Verlangen Sie bitte Gratismuster.
Rolf Meier, Bachhalde, 6354 Vitznau, Tel. (041) 83 15 08.

Sicherheit mit **Standard Tresor**

8006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 051-26 63 33
Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen ET LB SB

Wir teilen unserer geschätzten Kundschaft mit, dass die Firma **THOS. COOK & SON S.A.** am 1. August 1968 den Geldwechseldienst und Reisecheckverkauf dem **Reisebureau WAGONS-LITS//COOK, Talstrasse 43, ZÜRICH,** übertragen hat.

WAGONS-LITS//COOK

das Weltreiseunternehmen mit über 400 Agenturen in der ganzen Welt

Bahn- und Flugbillette, Schlafwagen, Schiffsreisen, Autoreisen (Gesellschaftsreisen, Vermittlung von Privatwagen mit und ohne Chauffeur), Buchung von Hotelunterkünften, Versicherungen usw. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf (051/23 87 36).

Société des Eaux de l'Arve à Vessy (Veyrier)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 23 octobre 1968, à 17 heures, dans les locaux de la Fédération Romande des Syndicats Patronaux, 98, rue de St-Jean.

Ordre du jour: Opérations statutaires

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur.
3° Approbation des rapports et décharge au conseil d'administration.
4° Nomination d'administrateur.
5° Nomination d'un contrôleur pour l'exercice 1968–1969.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 30 avril 1968, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront mis à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société à Vessy (Veyrier), au siège administratif, à Genève, 45, route de Chêne, et chez MM. Lombard Odier & Cie, 11, Corraterie, dès le 12 octobre 1968.

Les cartes d'admission à cette assemblée doivent être retirées chez MM. Lombard Odier & Cie d'ici au 22 octobre 1968.

Genève, le 3 octobre 1968 — **Le conseil d'administration**

Industrie-Unternehmen in der Nähe von Bern sucht bilanzsicheren, selbständigen

Chef-Buchhalter

Erforderlich sind eine gründliche berufliche Ausbildung (evtl. eidg. dipl. Buchhalter) und einige Jahre Praxis in der Industrie. Der neue Mitarbeiter sollte neben der Führung des Hauptbuches und Ueberwachung der Debitoren befähigt sein, in deutscher und französischer Sprache zu korrespondieren, Uebersichten für die Geschäftsleitung zu erstellen usw. Englischkennisse wären nützlich. Ein Bewerber mit guten Vorkenntnissen im Lochkartenwesen bzw. Datenverarbeitung hätte Gelegenheit, Vorstudien für eine spätere Umstellung an die Hand zu nehmen.

Wir bieten einen abwechslungsreichen, entwicklungsfähigen Vertrauensposten mit Aufstiegsmöglichkeiten. Dauerstelle, Fünftagewoche, Personalfürsorge.

Interessenten richten ihre Offerte mit Lebenslauf, Handschriftprobe, Zeugnisabschriften, Foto und Gehaltsanspruch unter Chiffre S 121218 an Publicitas AG., 3001 Bern.

Locaux commerciaux neufs 390 m² (1 étage)

Lausanne - Saint-Sulpice

à louer Fr. 47.50 le m², proximité immédiate route Lausanne – Genève, accès facile, monte-charge, ascenseur.

Aménagement à convenir.

Ecrire **EFSA, case 91, Lausanne 9, tél. (021) 35 42 45.**

Signal de Bougy-Villars

Mit einzigartiger Aussicht auf den See und die Alpen zu verkaufen

90 000 m² à 19 Fr. der m²

Bauland in der Villen-Zone

teilweise erschlossen.

Offerten unter Chiffre H 10288-1 D an Publicitas AG., 1000 Lausanne.

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft

ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercure Groupement International Fiduciaire, vertreten in den meisten Ländern Europas in den USA, Kanada, Südamerika, Südafrika, Australien und Neuseeland, empfiehlt sich für:

Beratung bei Finanzierungen und Sanierungen

Wer will sein Geld in 2 bis 3 Jahren verdoppeln?

In Grandevent ob Grandson an sehr schönem Südhang mit Blick auf Neuenburgersee und die Alpen

15 000 m² Bauland

für 135 000 Fr. zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre F 10286 Q an Publicitas AG., 4000 Basel.

Warnung

ZAFIRA, Louis Renevey, 4, rue du Port in Genf, Generalvertretung für die Schweiz der **ZAFIRA-Centrale S.A.,** macht die Öffentlichkeit im allgemeinen und seine Kundschaft im besonderen auf folgende Verfügungen aufmerksam:

1. Wir stellen jedem Kunden eine Ausstellkassette zur Verfügung zum Einordnen der «ZAFIRA» Ersatznadeln, unter der Bedingung eines ersten Ankaufs von mindestens Fr. 150.— .
2. Mit der Kassette wird ein Luxuskatalog geliefert, dessen Preise ausschliesslich für «ZAFIRA»-Nadeln zu verwenden sind.
3. Die Kassette bleibt unser Eigentum und dürfen weder an Dritte weiterverkauft, noch vernichtet werden. Bei allfälliger Geschäftsaufgabe sind die leeren Kassetten an ZAFIRA, Louis Renevey, 4, rue du Port in Genf, zurück zu erstatten.
4. In die Kassetten dürfen nur «ZAFIRA»-Nadeln eingeordnet werden. Es ist absolut untersagt, Nadeln anderer Marken in den Kassetten aufzubewahren, wie auch die Form und Erscheinung ihrer Verpackung sei.
5. Im Falle Nichtbeachtens obenerwähnter Verfügungen, behalten wir uns das Recht vor, die Kassetten direkt beim zuwiderhandelnden Kunden durch die zuständige gerichtliche Obrigkeit beschlagnahmen zu lassen.
6. Diese Verfügungen werden getroffen laut Depot beim **Internationalen Amt für geistiges und gewerbliches Eigentum in Genf,** Nr. 35 134 vom 1. Juni 1964, und Nummer 35 986 vom 9. November 1964.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition juin 1968)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matières d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30–520. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 23. März 1967 verstorbenen

Robert Paul Marx-Langenbuch

geb. 1885, von Zürich, gewesener Vertreter, wohnhaft gewesen Streulistrasse 66, 8032 Zürich 7, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen beim Bezirksgericht Zürich vom 2. August 1968 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet und mit der Durchführung die unterzeichnete Amtsstelle beauftragt worden.

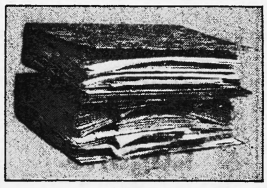
Wir fordern daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen auf, ihre Forderungen und Schulden bis zum **16. Oktober 1968** hierorts anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen bei Nichtanmeldung aufmerksam gemacht.

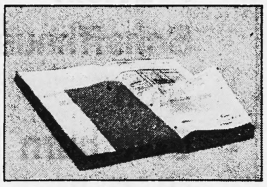
Die Schuldner und die im Besitz von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, die keine Eingabe machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

8030 Zürich, den 13. September 1968
Postfach

Notariat Hottingen-Zürich
H. Müller, Notar



Im Handumdrehen machen Sie aus diesen prallvollen Ordnern



einen handlichen PLANAX-Band So können Sie sich vor Ihrer Ablage retten

Alles, was ablagepflichtig ist, wird — unabhängig von Format und Papierqualität — auf dem PLANAX-Pult zu einem halbbaren Band klebegebunden. Das bringt eine Raumersparnis von ca. 50%, gibt Sicherheit vor Belegverlusten und macht Ordner und Schnellhefter zur Weiterverwendung frei. PLANAX ist erstaunlich preiswert und paßt in jede Organisation. Auch für die Vervielfältigungsabteilung und Hausdruckerei ist PLANAX das ideale Bindesystem. Ausführliche Informationen und unverbindliche Vorführung erhalten Sie von

AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG

2501 BIEL Bahnhofstr. 6 Tel. (032) 2 40 29/38

8030 ZÜRICH Carmenstr. 24 Tel. (051) 34 50 32/33

Der

SHAB-LESERKREIS

ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Inserieren Sie!

A LOUER YVERDON FIN 1970

Futur ensemble ADMINISTRATIF ET COMMERCIAL
(près du Centre professionnel)

MAGASINS, BUREAUX, DÉPÔTS

cabinets médicaux, etc.

BATIMENT TOUR EN CONSTRUCTION
AMENAGEMENT SELON DESIR
PLANS A DISPOSITION

Parking réservé aux clients.

S'adresser à **PIGUET & Cie,** service immobilier, **1401 YVERDON,** tél. (024) 2 51 71.

100 Jahre Gummistempel

100 ans timbres caoutchouc

100 anni timbri di gomma

1868-1968

Schweiz. Stempelfabrikanten-Verband / Union Suisse des fabricants de timbres / Unione Svizzera di fabbricanti di timbri

Basel	Stempel-Keller AG	Tel. 061 243533
Bern	Bucher & Krütli Nachf. M. Krütli-Pfander	031 511088
	A. Lüthi	031 41 2911
	W. Maag GmbH	031 226616
	Vögeli & Co. AG	031 221174
Chur	H. Oechslin	081 225469
Lugano	il timbro S. Gruber-Rusconi	091 29592
Luzern	B. Ernst & Co	041 22636
Pratteln	Stempel GmbH	061 815507
Schaffhausen	Steidinger & Schwyn	053 52125
Sion	Stampo SA	027 25055
Solothurn	Bruno Stüdeli	065 21578
St. Gallen	Leo Lebrument	071 221777
Winterthur	Wanger & Ulrich AG	052 226551
Zürich	Karl Kaier	051 236808
	Walter Schori	051 23 3801
	Speckert + Klein AG	051 250050